Veranstaltungen der Frauenstimmrechtsvereine

Objekttyp: **Index**

Zeitschrift: **Die Staatsbürgerin : Zeitschrift für politische Frauenbestrebungen**

Band (Jahr): **10 (1954)**

Heft 12

PDF erstellt am: **17.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Veranstaltungen der Frauenstimmrechtsvereine

Basel: 5. Dezember. Oeffentliche Versammlung. Stellungnahme zum Abstimmungsresultat.

Bern: 26. November. Kranken- und Mutterschaftsversicherung. Ref. Frau E. Merz-Stalder, Bern.

13. Dezember. Adventsfeier. Vorlesung aus eigenen Werken von Elisabeth Baumgartner, Trubschachen.

Groupe romand: 3 décembre. L'Unesco et la déclaration universelle des droits de l'homme. Causerie de Mlle Andrée Travelleti.

Frauenfeld: 9. Dezember. Oeffentlicher Vortrag von Dr. Wartenweiler: Frauenbewegung — Frauenbildung.

Locarno: 24. November. Bundesgesetz über die Kranken- und Mutterschaftsversicherung. Frau Gertrud Bünzli-Scherrer, Perlen.

15. Dezember. Adventsfeier. Aline Valangin: Vorlesung aus eigenen Werken.

Luzern: 11. Januar 1955. Frl. Dr. phil. Gertrud Bieder: Shakespeare.

Schaffhausen: 30. November. Was bringt uns Frauen der Entwurf zu einem Kranken- und Mutterschaftsgesetz. Frau Dr. S. Steiner-Rost.

Wir gratulieren:

Der Malerin Helene Dahm, welche am 5. Dezember 1954 als erste Frau den Kunstpreis der Stadt Zürich empfangen durfte.

Der Fürsprecherin Nelly Michaelsen-Hofer, die der Berner Regierungsrat zur Gerichtsschreiberin im Gerichtsstande Biel wählte.

Der Jugendschriftstellerin Elisabeth Müller, die von der philosophisch-historischen Fakultät der Universität Bern zum Doktor phil. honoris causa ernannt wurde.

Fräulein Dora Scheuner, Theologin, Lektorin für Hebräisch an der Theologischen Fakultät der Universität Bern, die von der Universität Bern zum Doktor theol. honoris causa ernannt wurde.

Der Dichterin Regina Ullmann, die zu ihrem 70. Geburtstag den Kulturpreis ihrer Vaterstadt St. Gallen erhielt.

Fräulein Elisabeth Anna Bachmann, Pfarrhelferin, die nach neuer Kirchenordnung von 1953 als erste Theologin ordiniert wurde.

Unter den vom Gemeinderat Bern durch den Literaturpreis 1954 Ausgezeichneten befindet sich Dr. Charlotte von Dach, die Redaktorin am „Bund".

Beachten Sie unsere Inserenten! Diese Firmen helfen der „Staatsbürgerin", wir wollen sie deshalb auch bei unsern Einkäufen berücksichtigen!